

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Kriegstagebuch

Odermann, Albert

1917

Skat Tournier. - Bediengungen.

[urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7770](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7770)

SKAT TOURNIER.-

an Drei Abenden und zwar Donnerstag den 4.Mai, Montag den 8.Mai
und Donnerstag den 11.Mai 1916.-

BEDINGUNGEN:

Beginn an jedem Abend 8 Uhr 50 Min. Gespielt wird im Saal. Wird ein Tisch am Abend nicht fertig, so muss die Rundenzahl am nächsten Tage zu Ende gespielt werden.-

Es werden an Abend 18 Runden gespielt, sodass jeder Spieler insgesamt 108 Spiele zu spielen hat.- Die Plätze werden nach jeder 4 Runde neu ausgelost, sodass an jedem Abend 3 mal gewechselt wird.-

Es werden folgende Spiele gespielt:

Tournee: Karo 5, Coeur 6, Pique 7, Treff 8.-

Solo : " 9, " 10 " 11 " 12.-

Grosses Spiel: Tourniert 16, Kuki 20, a/d Hand 24

Null : verdeckt 23, Offen Kuki 46, Offen a/d Hand 50.-

Solis aus der Hand rechnen eins mehr.-

Jedes Kukispiel rechnen verloren doppelt.

Ramsch gilt 20, Jungfer 40, Doppelt Jungfer 60.- Auf's Ganze gehen gibt es nicht.-

Beim Reizen kann noch bei „ 10 gehalten " Ramsch gespielt werden.-

Der letzte Stich beim Ramsch erhält den Skat.- Es wird kein Schieber-ramsche gespielt.-

Bei gleicher Punktzahl erhält jeder die Hälfte.-

Ramsch zählt als verlorenes Spiel.

Es werden keine Spiele „ Auf jeden Fall " gespielt.

Es wird „ Passt mir nicht " beim Tournee nicht gespielt.-

Es wird ohne Auffordern gespielt.-

Es wird ohne Musrunden gespielt.-

Preise.- Es sind folgende Fünf Preise ausgesetzt:

1. Preis Die meist gewonnenen Spiele nach Abzug der Verlorenen.-

2. Preis Die höchste Punktzahl.-

3. Preis Die meist gewonnenen Solis nach Abzug der Verlorenen.-

4. Preis Die 2. höchste Punktzahl $\frac{1}{2}$ KK

5. Preis Die niedrigste Punktzahl (Frostpreis).-

Jeder hat ein Anrecht nur auf einen Preis.-

Dem Stiften von Extrapreisen steht nichts im Wege und zwar kommen in Betracht:

mindestens 1. Für die meist gewonnenen Solis aus der Hand. n. Abzug

6 Spiele 2. Für die meist gewonnenen Grands a/d Hand.- d. Ver.

3. Für ein gewonnenes Spiel, und zwar Solo am meisten „Ohne“.-

Bei gleichem Stand entscheidet die Höhe des zuletzt gewonnenen Spiels.-

Die Beteiligungsgebühr beträgt für jeden Mitspieler 1,- Yen.-

Es wird um 1/4 Sen gespielt, hiervon geht die Hälfte des Gewinns von

jedem Tisch in die allgemeine Kasse.- Die Preise werden von diesen

Eingängen bezahlt.- Etwaige Änderungen behält sich das Komitee vor.-

In Zweifelsfällen entscheidet das Komitee.- Der Beschluss ist bindend.-

Die Spielleitung haben übernommen:

gez. Dr. M. Bieber

gez. Fostmann

gez. Andree.